

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln den kommerziellen Verkehr zwischen DSCS - Dr. Streitenberger Computersysteme (folgend DSCS genannt) und ihren Kunden.

1. Geschäftsfeld

DSCS bietet Waren und Leistungen auf dem Gebiet der Informationstechnologien an. Diese Leistungen beinhalten das Angebot, die Bereitstellung und Wartung der Hardware, die Beschaffung, die Installation und, wenn vertraglich vereinbart, die Wartung und Betreuung der Software. Der Leistungsumfang der Standard-Software und der Software von Fremdherstellern wird nur entsprechend den Herstellerbedingungen garantiert und betreut.

DSCS programmiert nach Kundenwunsch Schnittstellen, Anwenderprogramme und Internetlösungen. Der entsprechende Leistungsumfang muß in jedem Fall konkret vereinbart werden.

2. Leistungsumfang

DSCS übernimmt die Planung, Realisierung und Wartung der durch den Kunden gewünschten Systemrealisierungen. Diese Leistungen sind entsprechend der jeweiligen konkreten Vertragsgestaltung entsprechend auszuweisen. Allgemein gilt: Lieferungen und Leistungen werden auf den Angeboten entsprechend ausgewiesen. Auf nicht explizit ausgewiesenen Leistungen oder Waren besteht kein Anspruch.

- Die Planung von IT-Systemen, die Realisierung und die Wartung sind, wenn nicht anders vereinbart, kostenpflichtig.
- Systemlösungen werden grundsätzlich funktionsfähig übergeben. Die Einbindung von Teilkomponenten muß entsprechend vertraglich vereinbart werden.

3. Gewährleistung

DSCS übernimmt für die durch DSCS selbst erstellten Produkte die Mindestgewährleistung von 12 Monaten ab Übergabedatum. Im einzelnen gilt:

- Für Hardwareprodukte gelten die vom Hersteller festgelegten Gewährleistungsfristen. Eine erweiterte Gewährleistung muß gesondert vertraglich vereinbart werden.

- Für Softwareprodukte gelten die vom Hersteller festgelegten Bedingungen zur Programm- und Datensicherheit.
- Für eigene Softwareprodukte übernimmt DSCS die technisch sinnvolle unbegrenzte Programmpflege. Die Datenintegrität innerhalb der Programme wird gewährleistet genauso wie die Richtigkeit der Daten im Sinne des Programmziels. Weitergehende Ansprüche an DSCS können nicht gestellt werden.

4. Vertrags- und Zahlungsbedingungen

Ein Vertrag kommt mit der schriftlichen Bestellung einer Leistung oder eines Produktes und Bestellbestätigung seitens DSCS zustande. Ein Rücktrittsrecht besteht nur solange, wie von DSCS keine weitergehenden kostenpflichtigen Aktivitäten zur Realisierung der Bestellung des Kunden eingeleitet wurden.

Die Zahlungsbedingungen werden mit dem Angebot von DSCS dem Kunden bekannt gemacht. Mit der Bestellung werden diese vom Kunden akzeptiert.

Von DSCS gelieferte Hardware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von DSCS.

Für Softwareprodukte erwirbt der Kunde grundsätzlich nur eine oder mehrere Nutzungslizenzen. Für Softwareprodukte von Drittherstellern gelten deren Bedingungen. Internetprodukte beziehen sich nur auf die Bereitstellung der Webkapazitäten, für die Inhalte ist grundsätzlich der Kunde verantwortlich. Es gelten weiterführend die AGB für Internetpräsenzen, die unter www-dscs-dresden.de abrufbar sind.

5. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Dresden.

6. Gültigkeit der AGB

Die Festlegungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten bei jedem Vertragsabschluß. Davon abweichende oder erweiternde Regelungen müssen schriftlich von beiden Vertragspartnern vereinbart werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DSCS-Dr.Streitenberger Computersysteme für Internet-Services und Online-Zugänge

Die DSCS-Dr.Streitenberger Computersysteme (nachfolgend DSCS-Dresden genannt) stellt dem Kunden den bestellten Internet-Service und/oder einen Online-Zugang zum Internet mit allen enthaltenen Leistungsbestandteilen sowie eventuell beauftragten Zusatzleistungen (nachfolgend im ganzen DSCS-Internet-Service genannt) ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung.

Die AGB's sind im Internet unter www.dscs-dresden.de jederzeit frei abrufbar. Der Kunde erkennt die AGB's der DSCS-Dresden sowohl auf dem Bestellformular als auch bei der Online-Konfiguration an.

1. Leistungsumfang, Entgelte

1.1 Der Leistungsumfang ergibt sich aus der Kundeninformation, wie sie mit dem Bestellformular verknüpft bzw. verbunden ist, insbesondere also aus dem jeweiligen Prospekt, aus dem zum Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Internet-Angebot der DSCS-Dresden oder aus den einem sonstigen Angebot beigegebenen Informationen.

1.2 Web-Messaging-Services (Fax, SMS, Voice-Mail, etc.) werden als Zusatzleistungen im Auftrag von DSCS-Dresden im Namen und für Rechnung der GeoNet Systems GmbH erbracht. Es wird ausschließlich ein Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und GeoNet begründet, dieses wird ggf. getrennt abgerechnet.

1.3 Die Nutzung des DSCS-Dresden-Internet-Service erfolgt zu den jeweils gültigen Entgelten gemäß Kundeninformation. Der Kunde erhält zu jedem Zahlungsvorgang eine elektronische oder schriftliche Rechnung.

1.4 DSCS-Dresden behält sich eine Änderung der Entgelte zum Beginn eines neuen Abrechnungszeitraumes vor. Geänderte Entgelte werden dem Kunden mindestens 4 Wochen vor Inkrafttreten an seine E-Mail-Adresse webmaster@wunschname.de oder postalisch mitgeteilt. Erhöhungen der Entgelte bewirken ein außerordentliches Kündigungsrecht des Kunden mit einer Frist von 2 Wochen.

1.5 Die Zahlung der Entgelte erfolgt prinzipiell durch Lastschriftinzug. Der Kunde ermächtigt DSCS-Dresden, wie auf dem Bestellformular näher spezifiziert, anfallende Entgelte über das jeweils gültige Konto einzuziehen. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf nachträglich anfallende und variable Entgelte, sonstige Kaufpreise sowie vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Das monatliche Pauschalentgelt wird jeweils im voraus für den im Bestellformular genannten Zeitraum eingezogen. Einmalige Entgelte, das Bereitstellungsentgelt, variable Entgelte sowie Kaufpreise für sonstige Produkte werden mit Erbringung der Leistung oder unmittelbar vor Lieferung eingezogen.

1.6 Der Kunde ist auch für Entgelte, die andere Personen befugt oder unbefugt über seine Zugangskennung verursachen, verantwortlich, es sei denn der Kunde hat dies nicht zu vertreten. Dem Kunden obliegt der Nachweis, dass er dies nicht zu vertreten hat.

1.7 In diesem Zusammenhang verpflichtet sich der Kunde, das persönliche Passwort zu seiner Zugangskennung sorgfältig und vor dem Zugriff Dritter geschützt aufzubewahren sowie es vor Missbrauch und Verlust zu schützen. Ferner hat der Kunde das automatisch zugeteilte Passwort unmittelbar bei der ersten Einwahl in den DSCS-Dresden-Internet-Service und später auf Anforderung von DSCS-Dresden abzuändern. Er stellt DSCS-Dresden von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung vorstehender Pflichten entstehen.

1.8 DSCS-Dresden beginnt mit den Leistungen des DSCS-Dresden-Internet-Service unmittelbar nach der